

# VORLESUNGSVERZEICHNIS WiSe 2023/24

## MASTER Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie

### WICHTIGE HINWEISE

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre **Campus-Email und ggf. die Weiterleitung** funktioniert – damit Sie für uns erreichbar sind!

#### Studienfachberatung:

Dr. Daniel Habit

*Sprechstunden und Kontakt siehe Institutswebseite.*

#### Studiengangskoordination und spezielle Studienberatung:

Paul Hempel M.A. (Oettingenstr. 67, Raum C 008)

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Do 10-11 Uhr

oder nach Vereinbarung per email: [paul.hempel@ethnologie.lmu.de](mailto:paul.hempel@ethnologie.lmu.de)

#### KURSANMELDUNG:

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Funktion "Lehrveranstaltungen belegen/abmelden" ("priorisiertes Belegen").

Der Zeitpunkt der Anmeldung im Rahmen der Belegfrist hat keine Auswirkungen auf die Platzvergabe (**kein Windhundprinzip**)!

Im Rahmen der Restplatzvergabefrist können freie Kursplätze einzelner Veranstaltungen direkt über das Vorlesungsverzeichnis belegt werden (hier gilt das Windhundprinzip).

Studierende im **ERSTEN FACHSEMESTER**, die **bis zum Ende der Belegfrist noch keine funktionierende Campus-Kennung** haben, melden sich über den Studiengangskordinator zu den Kursen an.

#### FRISTEN für das WiSe 2023/24:

- Belegung (Kursanmeldung): 25.09. – 09.10.2023
- Restplatzvergabe: 13.10.2023 (12 Uhr) – 20.10.2023
- Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 13.10.2023 (12 Uhr) – 07.01.2024
- Prüfungsanmeldung: 15.01. – 26.01.2024

Die **Anmeldung zur M.A.-Arbeit** erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer (Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen!).

## EMPFEHLUNGEN ZUR BELEGUNG (Satzung 2018):

### 1. FACHSEMESTER

- P 1 Theorien, Methoden, Fachgeschichte- P 1.1 Seminar- P 1.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

### 2. FACHSEMESTER

- P 4 Forschungsmodul I- P 4.1 Seminar- P 4.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

### 3. FACHSEMESTER

- P 5 Forschungsmodul II- P 5.1 Seminar- P 5.2 Übung
- Ein Modul aus P 2 Europäische Gesellschaften P 3 Stadt und urbane Alltagskulturen P 6 Ökonomien und Lebenswelten im Wandel
- Ein Modul aus WP 1 bis WP 7

### 4. FACHSEMESTER

- P 7 Abschlussmodul- P 7.1 Master Kolloquium- P 7.2 Masterarbeit

**(WICHTIGER HINWEIS: jedes Modul und jede konkrete Lehrveranstaltung darf nur einmal eingebracht werden)**

Den empfohlenen **Studienplan** und das **Modulhandbuch** finden Sie auf der Institutswebseite:

[https://www.ekwee.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/master/index.html](https://www.ekwee.uni-muenchen.de/studium_lehre/master/index.html)

PAUL HEMPEL

Informationsveranstaltung

**Wie studiere ich den M.A. Studiengang Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie?**

Do, 28.09.2023 13-15 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 169

Beginn: 28.09.2023, Ende: 28.09.2023

*Kommentar:*

Die Informationsveranstaltung richtet sich an StudienanfängerInnen im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie (explizit auch an diejenigen, die den B.A. in München gemacht haben!). Neben einem generellen Überblick über den Studienverlauf können allgemeine Fragen zur Organisation des Studiums besprochen werden.

Im Anschluss werden für diejenigen, die noch nicht an der LMU studiert haben, Fragen zu den grundlegenden technischen Verfahren der Belegung (Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen) und Prüfungsanmeldung über das Online-Portal LSF geklärt.

Es wird empfohlen, sich erst nach dieser Veranstaltung zu den Kursen anzumelden. Bei der Platzvergabe spielt der Zeitpunkt der Belegung keine Rolle.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

**Die Veranstaltung wird über Zoom stattfinden.**

Die Registrierung erfolgt über folgenden Link:

*Belegnummer: 12598*

---

## **P 1 Basismodul: Theorien, Methoden, Fachgeschichte**

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Kulturanalyse: Theoretische Grundlagen und historische Bezüge**

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 169

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Dieses einführende Seminar möchte einerseits Wissensbestände einer kulturwissenschaftlich-ethnologischen Gesellschaftsanalyse aus dem Bachelor auffrischen und erweitern und andererseits die inhaltliche, theoretische und methodische Grundlage für das Masterstudium legen. Die Themenauswahl deckt dabei eine Auswahl der verschiedenen aktuellen Fachdiskurse ab und möchte die Studierenden zu einer eigenen Schwerpunktsetzung ermutigen.

*Belegnummer: 12599*

DR. DANIEL HABIT

Übung

**Aktuelle Fragestellungen und Forschungsperspektiven**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 169

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

In dieser Veranstaltung werden aktuelle Fragestellungen und

Forschungsperspektiven anhand jüngster Beiträge aus wichtigen Fachzeitschriften und weiteren Publikationen diskutiert. Auf diese Weise wird ein Überblick über rezente Entwicklungen im Fach geliefert und die Möglichkeit gegeben, diese Ansätze weiter zu denken. Ein Schwerpunkt wird auf Themenbereichen liegen, zu denen an unserem Institut geforscht wird, allerdings werden auch andere aktuelle Themen in den Blick genommen. In kleinen Arbeitsgruppen und mittels kleinerer praktischer Übungen soll versucht werden, die diskutierten Ansätze auch für eigene Forschungen fruchtbar zu machen. Die Übung soll als Präsenzveranstaltung stattfinden, sollte dies allerdings coronabedingt nicht möglich sein, werden die Möglichkeiten von zoom und moodle genutzt. Details dazu können erst zu Semesterbeginn mitgeteilt werden.

*Belegnummer:* 12600

---

## **P 2 Themenmodul: Europäische Gesellschaften**

*Es ist **ein** Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, ALINA BECKER

Kolloquium

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der “Verkehrswende”**

2-stündig

Di 12-14 Uhr s.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Entdecken Sie die vielfältigen Aushandlungen der “Verkehrswende” in urbanen Kontexten! Das Forschungskolloquium im Wintersemester 2023/24, welches von den Studierenden des Lernforschungsprojekts “Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der ‘Verkehrswende’” organisiert wird, präsentiert spannende Einblicke zur Transformation von Mobilität und Raumnutzung. Die einzelnen Vorträge verbinden diverse Felder wie Mobilitätsforschung, Stadtforschung und Zukunftsforschung, um zu verstehen, wie unterschiedliche Vorstellungen von Mobilität und Raum entstehen, transformiert und umgesetzt werden. Das Forschungskolloquium bietet Ihnen die Möglichkeit, Einblicke in (Forschungs-)Projekte zu erhalten und an der Diskussion zum Thema “Verkehrswende” teilzunehmen. Seien Sie dabei, wenn wir die Potenziale für eine nachhaltige “Verkehrswende” in der Stadt erkunden!

### **Termine**

24.10.2023 | **Julian Bansen** (Nürtingen): Mobilität und Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft. Einblicke in die Praxis

07.11.2023 | **Laura Kemmer** (Berlin): Designing the Planet. Herausforderungen und Potenziale der Erforschung von Geschlechterverhältnissen in urbanen Mensch-Umwelt-Beziehungen

21.11.2023 | **Annalisa Müller** (Bielefeld): Die Bedeutung von urbanen Infrastrukturen für das Soziale

05.12.2023 | **Monika Popp** und **Jesse Clarke** (München): Ab aufs Rad! Identifizierung, Typisierung und Aktivierung von Nicht-Radfahrenden

19.12.2023 | **Raúl Acosta** (Frankfurt am Main): Urbane Ethiken um das Streben nach einer besseren Stadt. Einblick in Konflikte und Aktivismus im öffentlichen Raum

16.01.2024 | **Studierende des Masterprojekts** (München): Präsentation der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der ‘Verkehrswende’“ (Zeit und Ort folgen)

*Belegnummer:* 12004

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

**Disco Elysium? The Hauntology of Digital Games**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum C 007

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

“Rhetoric: Hey, psst.

You: Who — me?

Rhetoric: Yes, you. Word on the street is you’re ready to start building \*communism\* again!

You: “Again”?

Rhetoric: Yes — you’re ready to start building communism \*again\*. You’ve built it before, \*they’ve\* built it before. Hasn’t really worked out yet, but neither has \*love\* — should we just stop building love, too?

You: Can’t argue with that.

Rhetoric: So, what about all that communism you’ve promised to build? Word on the street is you’ve woken up from a thousand years of slumber, promising to erect a version of communism many times greater than any attempted before. Is that true?

You: How come there’s \*word on the street\*?

Rhetoric: You keep saying things like \*down with the bourgeoisie\*, \*eat the rich\*, \*sodomize the land-owners\*, \*impale all people who have more than 25 réal in their pocket\*, \*literally murder all human beings regardless of their political beliefs\* — that kind of stuff.

You: Oh, right. That sounds like me.

Rhetoric: Funky-style. Very funky. So tell me. Do you have any questions before we fire up the Big Communism Builder, or do we get right down to it?

You: Wait, first — what's this \*communism\* even about?

Rhetoric: Failure. It's about failure.

[...]

Logic: No objections. It's mathematically impossible to achieve a classless society. Everyone knows this.

Savoir Faire: Let not failure ensnare you any further, beautiful pixie girl! Be an acrobat! A prancing faerie queen!

Electrochemistry: Did someone mention cocaine? Are we doing cocaine? No? I'm sure I heard someone say Cocainimism...

[...]

You: What should I do?

Volition: You should build Communism — precisely \*because\* it's impossible.

You: (Roll up your sleeves and start building Communism.)

Rhetoric: Oh yeah! Get the firing squads and the animal wagons ready!

You: Wait, what? Firing squads? You didn't say anything about those.

Rhetoric: Too late to back out now. You can't make an omelet without breaking a few million eggs!"

(Disco Elysium, ZA/UM 2019, innerer Monolog des Protagonisten zur Entscheidung für das "Political Alignment" "Communism")

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Im Reich der Fantasie gibt es keine Grenzen. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen, erleben unglaubliche Abenteuer oder verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen. Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Wir begeben uns sich auf Geisterjagd und stellen den Gespenstern vergangener und gegenwärtiger Diskurse und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele im Sinne einer Hauntology (Kofferwort aus "to haunt" und "Ontologie") nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen. Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene

praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis/Gaming Culture ist von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und spätestens mit Beginn des Seminars selbst explorativ zu spielen.

Das Seminar fokussiert sich dabei auf bestimmte Spiel-Titel, wie das weiter oben zitierte Spiel "Disco Elysium", welche teilweise von den Seminar-Teilnehmer:innen selbständig gespielt werden. Die Bereitschaft zum Spielen einer Auswahl von vorgegebenen Titeln gilt somit (zusätzlich zum explorativen Spielen für mit dem Medium Videospiele unvertraute Personen) ebenfalls als Teilnahmevoraussetzung. Falls die Sorge besteht, dass der Zugang zum Spielen von digital Games spezifische Kenntnisse oder Hardware erfordert, sei an dieser Stelle angemerkt, dass dies bei weitem nicht auf alle Videospiele zutrifft. Titel wie "Disco Elysium" (aber auch andere) können auch ohne Vorkenntnisse oder bereits erworbene, mechanische "Gaming Skills" auf gewöhnlichen Laptops gespielt werden.

**Prüfungsform:** Seminararbeit (im Umfang angepasst an die zu erwerbende Anzahl an ECTS)

*Belegnummer:* 12597

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**München und der Nationalsozialismus: Stadtgeschichte und Erinnerungskultur**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Die Stadt München bot der nach dem Ersten Weltkrieg entstehenden nationalsozialistischen Bewegung ein ideales Terrain. München war damals ein Sammelbecken rechtsradikaler Strömungen; hier wurde die NSDAP gegründet, hier fand Adolf Hitler mit seinen Reden in den Brauhäusern und Bierkellern enorme Resonanz. Im Seminar setzen wir uns mit den stadtkulturellen Grundlagen dieser Entwicklung auseinander, um den Aufstieg des Nationalsozialismus aus lokalen Bedingungen heraus zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit zeithistorischen Quellen- und verfolgen den Aufbau einer politischen Infrastruktur in der "Hauptstadt der Bewegung" – von der Parteiorganisation über die Architektur bis hin zur Alltagskultur. Im Rahmen von Exkursionen zu Museen und Gedenkstätten wird außerdem die städtische Geschichtspolitik und Erinnerungskultur beleuchtet.

*Belegnummer:* 12601

DR. VILDAN SEÇKINER

Seminar

**Urban Aesthetics**

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

The seminar aims at opening up critical discussion of the social, political and everyday dimensions of urban aesthetics and aesthetic interventions on the urban space. We will examine design, experience, and other imaginations of urban space from an interdisciplinary perspective and explore linkages of art and design practices with spatial research approaches. The seminar starts with analytical takes on spatial practice, representations of space, and spaces of representation. During the course of the seminar we will encounter general theory positions as well as discuss specific case studies of particular cities. The discussion of theories and case studies is complemented by visual research. Participants are expected to produce a visual presentation (video-essay, photo-essay, performance) about one of the topics that are tackled during the seminar sessions.

Each session will consist of a one hour presentation by the instructor, in which theories and approaches will be introduced and illustrated by further cases. A discussion amongst the participants will follow, focusing on the cases and the materials (visual materials and/or short texts ) that are sent to the participants beforehand. All the items in the referred bibliography can also be provided by the instructor. The participants are expected to submit a short report on the discussions after each seminar (around 400 to 600 words).

*Belegnummer:* 12602

---

### **P 3 Themenmodul: Stadt und urbane Alltagskulturen**

*Es ist ein Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, ALINA BECKER

Kolloquium

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der "Verkehrswende"**

2-stündig

Di 12-14 Uhr s.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Entdecken Sie die vielfältigen Aushandlungen der "Verkehrswende" in urbanen Kontexten! Das Forschungskolloquium im Wintersemester 2023/24, welches von den Studierenden des Lernforschungsprojekts "Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der 'Verkehrswende'" organisiert wird, präsentiert spannende Einblicke zur Transformation von Mobilität und Raumnutzung. Die einzelnen Vorträge verbinden

diverse Felder wie Mobilitätsforschung, Stadtforschung und Zukunftsforschung, um zu verstehen, wie unterschiedliche Vorstellungen von Mobilität und Raum entstehen, transformiert und umgesetzt werden. Das Forschungskolloquium bietet Ihnen die Möglichkeit, Einblicke in (Forschungs-)Projekte zu erhalten und an der Diskussion zum Thema "Verkehrswende" teilzunehmen. Seien Sie dabei, wenn wir die Potenziale für eine nachhaltige "Verkehrswende" in der Stadt erkunden!

## Termine

24.10.2023 | **Julian Bansen** (Nürtingen): Mobilität und Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft. Einblicke in die Praxis

07.11.2023 | **Laura Kemmer** (Berlin): Designing the Planet. Herausforderungen und Potenziale der Erforschung von Geschlechterverhältnissen in urbanen Mensch-Umwelt-Beziehungen

21.11.2023 | **Annalisa Müller** (Bielefeld): Die Bedeutung von urbanen Infrastrukturen für das Soziale

05.12.2023 | **Monika Popp** und **Jesse Clarke** (München): Ab aufs Rad! Identifizierung, Typisierung und Aktivierung von Nicht-Radfahrenden

19.12.2023 | **Raúl Acosta** (Frankfurt am Main): Urbane Ethiken um das Streben nach einer besseren Stadt. Einblick in Konflikte und Aktivismus im öffentlichen Raum

16.01.2024 | **Studierende des Masterprojekts** (München): Präsentation der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der "Verkehrswende" (Zeit und Ort folgen)

*Belegnummer: 12004*

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**München und der Nationalsozialismus: Stadtgeschichte und Erinnerungskultur**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Die Stadt München bot der nach dem Ersten Weltkrieg entstehenden nationalsozialistischen Bewegung ein ideales Terrain. München war damals ein Sammelbecken rechtsradikaler Strömungen; hier wurde die NSDAP gegründet, hier fand Adolf Hitler mit seinen Reden in den Brauhäusern und Bierkellern enorme Resonanz. Im Seminar setzen wir uns mit den stadtkulturellen Grundlagen dieser Entwicklung auseinander, um den Aufstieg des Nationalsozialismus aus lokalen Bedingungen heraus zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit zeithistorischen Quellen- und verfolgen den Aufbau einer politischen Infrastruktur in der "Hauptstadt

der Bewegung" – von der Parteiorganisation über die Architektur bis hin zur Alltagskultur. Im Rahmen von Exkursionen zu Museen und Gedenkstätten wird außerdem die städtische Geschichtspolitik und Erinnerungskultur beleuchtet.

*Belegnummer:* 12601

DR. VILDAN SEÇKINER

Seminar

### **Urban Aesthetics**

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

The seminar aims at opening up critical discussion of the social, political and everyday dimensions of urban aesthetics and aesthetic interventions on the urban space. We will examine design, experience, and other imaginations of urban space from an interdisciplinary perspective and explore linkages of art and design practices with spatial research approaches. The seminar starts with analytical takes on spatial practice, representations of space, and spaces of representation. During the course of the seminar we will encounter general theory positions as well as discuss specific case studies of particular cities. The discussion of theories and case studies is complemented by visual research. Participants are expected to produce a visual presentation (video-essay, photo-essay, performance) about one of the topics that are tackled during the seminar sessions.

Each session will consist of a one hour presentation by the instructor, in which theories and approaches will be introduced and illustrated by further cases. A discussion amongst the participants will follow, focusing on the cases and the materials (visual materials and/or short texts ) that are sent to the participants beforehand. All the items in the referred bibliography can also be provided by the instructor. The participants are expected to submit a short report on the discussions after each seminar (around 400 to 600 words).

*Belegnummer:* 12602

---

## **P 5 Forschungsmodul II**

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, ALINA BECKER

Masterseminar

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der "Verkehrswende"**

4-stündig

Di 8-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Das Leitbild der autogerechten Stadt erfährt insbesondere seit den 2000er Jahren verstärkt Konkurrenz durch neue Konzepte urbaner Mobilität und Raumnutzung. Diesen diskursiven wie materialbezogenen Neuordnungen werden wir uns im Lernforschungsprojekt mittels ethnografischer Methoden annähern, wobei die Stadt München und ihre verkehrspolitische Entwicklung im Zentrum unserer Untersuchung stehen wird. Wir beschäftigen uns erstens damit, wie spezifische Akteur:innengruppen konkurrierende Wirklichkeits- und Zukunftsdeutungen zu Mobilität und Raumnutzung hervorbringen. Zweitens fragen wir nach vergangenen und gegenwärtigen Entwicklungen des gebauten Stadt- und Straßenraums als sozial konstruierte Materialisierung und als Rahmung von Aushandlungsprozessen. Drittens untersuchen wir die handlungsgenerierenden Funktionen urbaner Infrastrukturen, die spezifische (mobilitätsbezogene) Alltagspraktiken und Motivationen begünstigen oder einschränken. Dazu werden wir uns konkrete Fallbeispiele - auch im Rahmen von Mini-Exkursionen - anschauen und uns dem gesellschaftlich und politisch umstrittenen Themenkomplex "Verkehrswende" aus ethnologisch-kulturwissenschaftlicher Sicht nähern.

Als Forschungs-Output organisieren wir gemeinsam das Instituts-Forschungskolloquium im Wintersemester 2023/24 und erstellen eine Webseite, auf welcher die Studierenden ihre ethnografischen Studien publizieren.

Im Wintersemester 2023/24 wird das Seminar am Dienstag von 8:30-14:00 Uhr stattfinden.

*Belegnummer:* 12603

DR. MIRIAM REMTER

Seminar

**Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie: Auswertung und Postproduktion**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum C 007

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

Ziel des zweisemestrigen Seminars ist die Auseinandersetzung mit Film als Medium ethnologischer Forschung und Repräsentation anhand eigener praktischer Erfahrungen. Dabei geht es nicht in erster Linie um eine technische Ausbildung in Kameraführung oder Montage, sondern um eine Forschungsübung, die die kritische Beschäftigung mit der Praxis der Feldforschung und Fragen der Repräsentation einschließt.

In diesem zweiten Teil des Seminars erfolgt die Auswertung der Forschung und die Montage und Postproduktion des ethnologischen Filmprojekts.

*Leistungsnachweis:*

15 ECTS (Modulprüfung mit P 6.2), Bericht, benotet

*Belegnummer: 12590*

DR. MIRIAM REMTER, REBECCA ZEHR

Übung

### **Einführung in Filmschnitt und Montage**

1-stündig

Fr, 20.10.2023 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 027

Sa, 21.10.2023 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 027

Fr, 26.01.2024 18-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 027

*Kommentar:*

Das Blockseminar findet im Rahmen der Forschungsnachbereitung im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie statt und richtet sich ausschließlich an Studierende des Schwerpunkts. Es werden Grundkenntnisse im digitalen Schnittprogramm Adobe Premiere Pro vermittelt: Importe/Exporte und Organisation von Filmmaterial, Schnitttechniken, Übergänge, Bild- und Tongestaltung, (Unter)Titel, Feinschnitt und Dramaturgie.

*Bemerkung:*

Die Übung findet in Präsenz statt.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der Belegung des Seminars "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie II". Die Teilnahme am Blockseminar ist obligatorisch.

*Belegnummer: 12592*

---

## **P 6 Themenmodul: Ökonomien und Lebenswelten im Wandel**

*Es ist ein Seminar zu wählen.*

*Der Besuch des Kolloquiums wird vorausgesetzt.*

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, ALINA BECKER

Kolloquium

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der "Verkehrswende"**

2-stündig

Di 12-14 Uhr s.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

### *Kommentar:*

Entdecken Sie die vielfältigen Aushandlungen der "Verkehrswende" in urbanen Kontexten! Das Forschungskolloquium im Wintersemester 2023/24, welches von den Studierenden des Lernforschungsprojekts "Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der 'Verkehrswende'" organisiert wird, präsentiert spannende Einblicke zur Transformation von Mobilität und Raumnutzung. Die einzelnen Vorträge verbinden diverse Felder wie Mobilitätsforschung, Stadtforschung und Zukunftsforschung, um zu verstehen, wie unterschiedliche Vorstellungen von Mobilität und Raum entstehen, transformiert und umgesetzt werden. Das Forschungskolloquium bietet Ihnen die Möglichkeit, Einblicke in (Forschungs-)Projekte zu erhalten und an der Diskussion zum Thema "Verkehrswende" teilzunehmen. Seien Sie dabei, wenn wir die Potenziale für eine nachhaltige "Verkehrswende" in der Stadt erkunden!

### **Termine**

24.10.2023 | **Julian Bansen** (Nürtingen): Mobilität und Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft. Einblicke in die Praxis

07.11.2023 | **Laura Kemmer** (Berlin): Designing the Planet. Herausforderungen und Potenziale der Erforschung von Geschlechterverhältnissen in urbanen Mensch-Umwelt-Beziehungen

21.11.2023 | **Annalisa Müller** (Bielefeld): Die Bedeutung von urbanen Infrastrukturen für das Soziale

05.12.2023 | **Monika Popp** und **Jesse Clarke** (München): Ab aufs Rad! Identifizierung, Typisierung und Aktivierung von Nicht-Radfahrenden

19.12.2023 | **Raúl Acosta** (Frankfurt am Main): Urbane Ethiken um das Streben nach einer besseren Stadt. Einblick in Konflikte und Aktivismus im öffentlichen Raum

16.01.2024 | **Studierende des Masterprojekts** (München): Präsentation der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der "Verkehrswende" (Zeit und Ort folgen)

*Belegnummer:* 12004

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

**Disco Elysium? The Hauntology of Digital Games**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum C 007

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

"Rhetoric: Hey, psst.

You: Who — me?

Rhetoric: Yes, you. Word on the street is you're ready to start building \*communism\* again!

You: "Again"?

Rhetoric: Yes — you're ready to start building communism \*again\*. You've built it before, \*they've\* built it before. Hasn't really worked out yet, but neither has \*love\* — should we just stop building love, too?

You: Can't argue with that.

Rhetoric: So, what about all that communism you've promised to build? Word on the street is you've woken up from a thousand years of slumber, promising to erect a version of communism many times greater than any attempted before. Is that true?

You: How come there's \*word on the street\*?

Rhetoric: You keep saying things like \*down with the bourgeoisie\*, \*eat the rich\*, \*sodomize the land-owners\*, \*impale all people who have more than 25 réál in their pocket\*, \*literally murder all human beings regardless of their political beliefs\* — that kind of stuff.

You: Oh, right. That sounds like me.

Rhetoric: Funky-style. Very funky. So tell me. Do you have any questions before we fire up the Big Communism Builder, or do we get right down to it?

You: Wait, first — what's this \*communism\* even about?

Rhetoric: Failure. It's about failure.

[...]

Logic: No objections. It's mathematically impossible to achieve a classless society. Everyone knows this.

Savoir Faire: Let not failure ensnare you any further, beautiful pixie girl! Be an acrobat! A prancing faerie queen!

Electrochemistry: Did someone mention cocaine? Are we doing cocaine? No? I'm sure I heard someone say Cocainimism...

[...]

You: What should I do?

Volition: You should build Communism — precisely \*because\* it's impossible.

You: (Roll up your sleeves and start building Communism.)

Rhetoric: Oh yeah! Get the firing squads and the animal wagons ready!

You: Wait, what? Firing squads? You didn't say anything about those.

Rhetoric: Too late to back out now. You can't make an omelet without breaking a few million eggs!"

(Disco Elysium, ZA/UM 2019, innerer Monolog des Protagonisten zur Entscheidung für das "Political Alignment" "Communism")

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Im Reich der Fantasie gibt es keine Grenzen. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen,

erleben unglaubliche Abenteuer oder verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen. Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Wir begeben uns sich auf Geisterjagd und stellen den Gespenstern vergangener und gegenwärtiger Diskurse und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele im Sinne einer Hauntology (Kofferwort aus "to haunt" und "Ontologie") nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen.

Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis/Gaming Culture ist von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und spätestens mit Beginn des Seminars selbst explorativ zu spielen.

Das Seminar fokussiert sich dabei auf bestimmte Spiel-Titel, wie das weiter oben zitierte Spiel "Disco Elysium", welche teilweise von den Seminar-Teilnehmer:innen selbstständig gespielt werden. Die Bereitschaft zum Spielen einer Auswahl von vorgegebenen Titeln gilt somit (zusätzlich zum explorativen Spielen für mit dem Medium Videospiele unvertraute Personen) ebenfalls als Teilnahmevoraussetzung. Falls die Sorge besteht, dass der Zugang zum Spielen von digital Games spezifische Kenntnisse oder Hardware erfordert, sei an dieser Stelle angemerkt, dass dies bei weitem nicht auf alle Videospiele zutrifft. Titel wie "Disco Elysium" (aber auch andere) können auch ohne Vorkenntnisse oder bereits erworbene, mechanische "Gaming Skills" auf gewöhnlichen Laptops gespielt werden.

**Prüfungsform:** Seminararbeit (im Umfang angepasst an die zu erwerbende Anzahl an ECTS)

*Belegnummer: 12597*

---

## P 6 Forschungsmodul II

DR. MIRIAM REMTER, REBECCA ZEHR

Übung

**Einführung in Filmschnitt und Montage**

1-stündig

Fr, 20.10.2023 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Sa, 21.10.2023 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027  
Fr, 26.01.2024 18-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

*Kommentar:*

Das Blockseminar findet im Rahmen der Forschungsnachbereitung im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie statt und richtet sich ausschließlich an Studierende des Schwerpunkts. Es werden Grundkenntnisse im digitalen Schnittprogramm Adobe Premiere Pro vermittelt: Importe/Exporte und Organisation von Filmmaterial, Schnitttechniken, Übergänge, Bild- und Tongestaltung, (Unter)Titel, Feinschnitt und Dramaturgie.

*Bemerkung:* Die Übung findet in Präsenz statt.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der Belegung des Seminars "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie II". Die Teilnahme am Blockseminar ist obligatorisch.

*Belegnummer:* 12592

---

## **P 7 Abschlussmodul**

*Die Anmeldung zur Masterarbeit findet über die Prüferin / den Prüfer statt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen.*

DR. JENS WIETSCHORKE, UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER, PROF.DR. IRENE GÖTZ, UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, DR. DANIEL HABIT, DR. AGNIESZKA BALCERZAK

Kolloquium

**Masterkolloquium**

Blockveranstaltung

Fr, 27.10.2023 9-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 123

*Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Referat, unbenotet

*Belegnummer:* 12604

---

## **WP 1 Profilmodul: Thematische Vertiefung I**

UNIV.PROF.DR. NICOLA LERCARI

Seminar

## Museums and Virtual Museums (with museum visits)

3-stündig

Di 14-17 Uhr c.t., wöchentlich, Katharina-von-Bora-Str. 10, Griechensaal 204-206

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

### *Kommentar:*

Culture and heritage establish strong and long-lasting connections between people, their societies, and the world. Museums are permanent institution in the service of society and its development, which create and maintain these material and immaterial connections for the purposes of education, study and enjoyment. Today, museums are also places of controversies surrounding exhibitions and collections. But also of innovation linked to the development of new technology for collection digitization, knowledge representation, and dissemination. In this course, students will examine main museum concepts and functions and their historical evolution to understand the shifting role and purposes of these institutions over the centuries. Drawing from numerous examples from various museums worldwide, students will use their critical knowledge to discuss contemporary museum studies topics and probe into the various aspects that define and conceptualize the usage of technology in museums. Finally, students will engage with how the COVID-19 pandemic has affected museums globally and how technology has been used by museums to face this unprecedented challenge.

### *Literatur:*

Latham, Kiersten Fourshé. 2014. Foundations of Museum Studies: Evolving Systems of Knowledge. Santa Barbara, California: Libraries Unlimited.

Macdonald, Sharon. 2011. A Companion to Museum Studies. Oxford: Blackwell.

Turner, Hannah. 2020. Cataloguing Culture: Legacies of Colonialism in Museum Documentation. Vancouver: UBC Press.

Simon, Nina. 2010. The Participatory Museum. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Simon, Nina. 2016. The Art of Relevance. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Cameron, Fiona, and Sarah Kenderdine. 2007. Theorizing Digital Cultural Heritage: A Critical Discourse. Cambridge, Mass.: MIT Press.

Parry, Ross, ed. 2013. Museums in a Digital Age. Leicester Readers in Museum Studies. Hoboken: Taylor and Francis.

Giannini, Tula, and Jonathan P. Bowen. 2019. Museums and Digital Culture New Perspectives and Research. Cham: Springer International Publishing.

A complete list of readings will be posted on the course Moodle during the first week of the semester.

### *Leistungsnachweis:*

**6 ECTS:** term paper (10-12 pages)

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters  
(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:  
**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (siehe oben, 6 ECTS).  
Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung,  
sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (benotet).

*Belegnummer:* 12028

BRUNO SARTINI

Seminar

**Linked open data: Methods and Standards for Digital Cultural Heritage Preservation**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Geschwister-Scholl-Pl. 1, Raum C 016

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

In this seminar, students will become familiar with preserving cultural heritage artefacts through digitalization, focussing on the use of linked open data. Through discussions and case studies, students will critically examine important aspects of digital preservation, such as authenticity, accuracy, accessibility, data provenance, chain of custody, data sovereignty, ISO standards, and best practices. In addition, students will analyse how linked open data can enhance access to cultural heritage resources, including art, architecture, manuscripts, heritage sites, and artefacts, and how this technology can benefit research, cultural memory, and dissemination. The course will also provide opportunities for students to delve into the technical aspects of digital preservation, including metadata standards, data modelling, and data conversion techniques. By the end of the course, students will gain a deep understanding of the complexities involved in preserving cultural heritage in the digital age and will develop the skills to address these challenges through the use of linked open data.

*Leistungsnachweis:*

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (Referat, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung,

sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (z. B. Referat, benotet).

*Belegnummer:* 12031

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

### **Disco Elysium? The Hauntology of Digital Games**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum C 007

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Rhetoric: Hey, psst.

You: Who — me?

Rhetoric: Yes, you. Word on the street is you're ready to start building \*communism\* again!

You: "Again"?

Rhetoric: Yes — you're ready to start building communism \*again\*. You've built it before, \*they've\* built it before. Hasn't really worked out yet, but neither has \*love\* — should we just stop building love, too?

You: Can't argue with that.

Rhetoric: So, what about all that communism you've promised to build? Word on the street is you've woken up from a thousand years of slumber, promising to erect a version of communism many times greater than any attempted before. Is that true?

You: How come there's \*word on the street\*?

Rhetoric: You keep saying things like \*down with the bourgeoisie\*, \*eat the rich\*, \*sodomize the land-owners\*, \*impale all people who have more than 25 réál in their pocket\*, \*literally murder all human beings regardless of their political beliefs\* — that kind of stuff.

You: Oh, right. That sounds like me.

Rhetoric: Funky-style. Very funky. So tell me. Do you have any questions before we fire up the Big Communism Builder, or do we get right down to it?

You: Wait, first — what's this \*communism\* even about?

Rhetoric: Failure. It's about failure.

[...]

Logic: No objections. It's mathematically impossible to achieve a classless society. Everyone knows this.

Savoir Faire: Let not failure ensnare you any further, beautiful pixie girl! Be an acrobat! A prancing faerie queen!

Electrochemistry: Did someone mention cocaine? Are we doing cocaine? No? I'm sure I heard someone say Cocainimism...

[...]

You: What should I do?

Volition: You should build Communism — precisely \*because\* it's impossible.

You: (Roll up your sleeves and start building Communism.)

Rhetoric: Oh yeah! Get the firing squads and the animal wagons ready!

You: Wait, what? Firing squads? You didn't say anything about those.

Rhetoric: Too late to back out now. You can't make an omelet without breaking a few million eggs!"

(Disco Elysium, ZA/UM 2019, innerer Monolog des Protagonisten zur Entscheidung für das "Political Alignment" "Communism")

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Im Reich der Fantasie gibt es keine Grenzen. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen, erleben unglaubliche Abenteuer oder verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen. Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Wir begeben uns sich auf Geisterjagd und stellen den Gespenstern vergangener und gegenwärtiger Diskurse und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele im Sinne einer Hauntology (Kofferwort aus "to haunt" und "Ontologie") nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen.

Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis/Gaming Culture ist von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und spätestens mit Beginn des Seminars selbst explorativ zu spielen.

Das Seminar fokussiert sich dabei auf bestimmte Spiel-Titel, wie das weiter oben zitierte Spiel "Disco Elysium", welche teilweise von den Seminar-Teilnehmer:innen selbstständig gespielt werden. Die Bereitschaft zum Spielen einer Auswahl von vorgegebenen Titeln gilt somit (zusätzlich zum explorativen Spielen für mit dem Medium Videospiel unvertraute Personen) ebenfalls als Teilnahmevoraussetzung. Falls die Sorge besteht, dass der Zugang zum Spielen von digital Games spezifische Kenntnisse oder Hardware erfordert, sei an dieser Stelle angemerkt, dass dies bei

weitem nicht auf alle Videospiele zutrifft. Titel wie "Disco Elysium" (aber auch andere) können auch ohne Vorkenntnisse oder bereits erworbene, mechanische "Gaming Skills" auf gewöhnlichen Laptops gespielt werden.

**Prüfungsform:** Seminararbeit (im Umfang angepasst an die zu erwerbende Anzahl an ECTS)

*Belegnummer:* 12597

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**München und der Nationalsozialismus: Stadtgeschichte und Erinnerungskultur**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Die Stadt München bot der nach dem Ersten Weltkrieg entstehenden nationalsozialistischen Bewegung ein ideales Terrain. München war damals ein Sammelbecken rechtsradikaler Strömungen; hier wurde die NSDAP gegründet, hier fand Adolf Hitler mit seinen Reden in den Brauhäusern und Bierkellern enorme Resonanz. Im Seminar setzen wir uns mit den stadtkulturellen Grundlagen dieser Entwicklung auseinander, um den Aufstieg des Nationalsozialismus aus lokalen Bedingungen heraus zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit zeithistorischen Quellen und verfolgen den Aufbau einer politischen Infrastruktur in der "Hauptstadt der Bewegung" – von der Parteiorganisation über die Architektur bis hin zur Alltagskultur. Im Rahmen von Exkursionen zu Museen und Gedenkstätten wird außerdem die städtische Geschichtspolitik und Erinnerungskultur beleuchtet.

*Belegnummer:* 12601

DR. VILDAN SEÇKINER

Seminar

**Urban Aesthetics**

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

The seminar aims at opening up critical discussion of the social, political and everyday dimensions of urban aesthetics and aesthetic interventions on the urban space. We will examine design, experience, and other imaginations of urban space from an interdisciplinary perspective and explore linkages of art and design practices

with spatial research approaches. The seminar starts with analytical takes on spatial practice, representations of space, and spaces of representation. During the course of the seminar we will encounter general theory positions as well as discuss specific case studies of particular cities. The discussion of theories and case studies is complemented by visual research. Participants are expected to produce a visual presentation (video-essay, photo-essay, performance) about one of the topics that are tackled during the seminar sessions.

Each session will consist of a one hour presentation by the instructor, in which theories and approaches will be introduced and illustrated by further cases. A discussion amongst the participants will follow, focusing on the cases and the materials (visual materials and/or short texts ) that are sent to the participants beforehand. All the items in the referred bibliography can also be provided by the instructor. The participants are expected to submit a short report on the discussions after each seminar (around 400 to 600 words).

*Belegnummer:* 12602

---

## WP 2 Profilmodul: Schlüsselqualifikationen

MICHAEL BRIELMAIER

Übung

**Berufs(um)wege – Die EKW\*EE als Türöffner**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 161

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

“Was macht man denn dann später mal damit?” Eine Frage, die wohl alle Studierende unseres Faches im Verlauf ihres Studiums regelmäßig begleitet. Eine Frage, die zugleich aber auch offenlegt, dass der berufliche Weg für Absolvent\*innen der EKW\*EE nicht vorgezeichnet ist. Herausforderung und Chance zugleich! Umso wichtiger ist es, die zentralen Fragestellungen rund um den Berufseinstieg nach dem Studium in den Blick zu nehmen. Ziel des Kurses ist es daher, sich den vielfältigen persönlichen und fachlichen Möglichkeiten bewusst zu werden sowie das eigene berufliche Profil zu reflektieren. Dies soll sowohl durch kursinterne Workshops als auch durch den Austausch mit erfahrenen Absolvent\*innen, Personaler\*innen und Exkursionen erfolgen. Dabei werden bewusst ganz unterschiedliche Einblicke hinter Lebensläufe, Karrierestrategien und in mögliche Arbeitsfelder eröffnet.

Der Kurs erfolgt in Kooperation des **EKW\*EE-Lehrstuhls** mit dem **LMU Career Service**.

### **Exkursionen**

Die jeweiligen Donnerstagstermine unmittelbar vor den Exkursionen entfallen.

Fr, 03.11.2023, 10-14 Uhr

"In good company" – Zu Besuch bei **Hubert Burda Media**, Burda München, Arabellastraße 23, 81925 München

Fr, 24.11.2023, 10-14 Uhr

Teilnahme am **LMU Career Event "Diversity & Career! Worthülse oder Aufbruch?"**, Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23, 80802 München

Fr, 01.12.2023, 10-14 Uhr

Berufsfeld Museum, Arbeitgeber Kirche und die Bayerische Landesausstellung 2024 – Zu Besuch im **Diözesanmuseum Freising**, Diözesanmuseum Freising, Domberg 21, 85354 Freising

Fr, 12.01.2024, 10-14 Uhr

Corporate History – Zu Besuch im **Archiv der UniCredit Bank AG**, HVB-Tower, Arabellastraße 12, 81925 München

*Leistungsnachweis:*

B.A.: 3+3 ECTS, unbenotet

Übungsaufgaben, Thesenpapier oder Bericht

*Belegnummer:* 12420

---

## **WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung II**

UNIV.PROF.DR. NICOLA LERCARI

Seminar

**Museums and Virtual Museums (with museum visits)**

3-stündig

Di 14-17 Uhr c.t., wöchentlich, Katharina-von-Bora-Str. 10, Griechensaal 204-206

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Culture and heritage establish strong and long-lasting connections between people, their societies, and the world. Museums are permanent institution in the service of society and its development, which create and maintain these material and immaterial connections for the purposes of education, study and enjoyment. Today, museums are also places of controversies surrounding exhibitions and collections. But also of innovation linked to the development of new technology for collection digitization, knowledge representation, and dissemination. In this course, students will examine main museum concepts and functions and their historical evolution to understand the shifting role and purposes of these institutions over the centuries. Drawing from numerous examples from various museums worldwide, students will use their critical knowledge to discuss contemporary museum studies topics and

probe into the various aspects that define and conceptualize the usage of technology in museums. Finally, students will engage with how the COVID-19 pandemic has affected museums globally and how technology has been used by museums to face this unprecedented challenge.

*Literatur:*

Latham, Kiersten Fourshé. 2014. Foundations of Museum Studies: Evolving Systems of Knowledge. Santa Barbara, California: Libraries Unlimited.

Macdonald, Sharon. 2011. A Companion to Museum Studies. Oxford: Blackwell.

Turner, Hannah. 2020. Cataloguing Culture: Legacies of Colonialism in Museum Documentation. Vancouver: UBC Press.

Simon, Nina. 2010. The Participatory Museum. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Simon, Nina. 2016. The Art of Relevance. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Cameron, Fiona, and Sarah Kenderdine. 2007. Theorizing Digital Cultural Heritage: A Critical Discourse. Cambridge, Mass.: MIT Press.

Parry, Ross, ed. 2013. Museums in a Digital Age. Leicester Readers in Museum Studies. Hoboken: Taylor and Francis.

Giannini, Tula, and Jonathan P. Bowen. 2019. Museums and Digital Culture New Perspectives and Research. Cham: Springer International Publishing.

A complete list of readings will be posted on the course Moodle during the first week of the semester.

*Leistungsnachweis:*

**6 ECTS:** term paper (10-12 pages)

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (siehe oben, 6 ECTS).

Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (benotet).

*Belegnummer:* 12028

BRUNO SARTINI

Seminar

**Linked open data: Methods and Standards for Digital Cultural Heritage Preservation**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Geschwister-Scholl-Pl. 1, Raum C 016

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

In this seminar, students will become familiar with preserving cultural heritage artefacts through digitalization, focussing on the use of linked open data. Through discussions and case studies, students will critically examine important aspects of digital preservation, such as authenticity, accuracy, accessibility, data provenance, chain of custody, data sovereignty, ISO standards, and best practices. In addition, students will analyse how linked open data can enhance access to cultural heritage resources, including art, architecture, manuscripts, heritage sites, and artefacts, and how this technology can benefit research, cultural memory, and dissemination.

The course will also provide opportunities for students to delve into the technical aspects of digital preservation, including metadata standards, data modelling, and data conversion techniques. By the end of the course, students will gain a deep understanding of the complexities involved in preserving cultural heritage in the digital age and will develop the skills to address these challenges through the use of linked open data.

*Leistungsnachweis:*

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (Referat, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (z. B. Referat, benotet).

*Belegnummer:* 12031

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

**Disco Elysium? The Hauntology of Digital Games**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (C), Raum C 007

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

“Rhetoric: Hey, psst.

You: Who — me?

Rhetoric: Yes, you. Word on the street is you’re ready to start building \*communism\*

again!

You: "Again"?

Rhetoric: Yes — you're ready to start building communism \*again\*. You've built it before, \*they've\* built it before. Hasn't really worked out yet, but neither has \*love\* — should we just stop building love, too?

You: Can't argue with that.

Rhetoric: So, what about all that communism you've promised to build? Word on the street is you've woken up from a thousand years of slumber, promising to erect a version of communism many times greater than any attempted before. Is that true?

You: How come there's \*word on the street\*?

Rhetoric: You keep saying things like \*down with the bourgeoisie\*, \*eat the rich\*, \*sodomize the land-owners\*, \*impale all people who have more than 25 réál in their pocket\*, \*literally murder all human beings regardless of their political beliefs\* — that kind of stuff.

You: Oh, right. That sounds like me.

Rhetoric: Funky-style. Very funky. So tell me. Do you have any questions before we fire up the Big Communism Builder, or do we get right down to it?

You: Wait, first — what's this \*communism\* even about?

Rhetoric: Failure. It's about failure.

[...]

Logic: No objections. It's mathematically impossible to achieve a classless society. Everyone knows this.

Savoir Faire: Let not failure ensnare you any further, beautiful pixie girl! Be an acrobat! A prancing faerie queen!

Electrochemistry: Did someone mention cocaine? Are we doing cocaine? No? I'm sure I heard someone say Cocainimism...

[...]

You: What should I do?

Volition: You should build Communism — precisely \*because\* it's impossible.

You: (Roll up your sleeves and start building Communism.)

Rhetoric: Oh yeah! Get the firing squads and the animal wagons ready!

You: Wait, what? Firing squads? You didn't say anything about those.

Rhetoric: Too late to back out now. You can't make an omelet without breaking a few million eggs!"

(Disco Elysium, ZA/UM 2019, innerer Monolog des Protagonisten zur Entscheidung für das "Political Alignment" "Communism")

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Im Reich der Fantasie gibt es keine Grenzen. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen, erleben unglaubliche Abenteuer oder verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen.

Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Wir begeben uns sich auf Geisterjagd und stellen den Gespenstern vergangener und gegenwärtiger Diskurse und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele im Sinne einer Hauntology (Kofferwort aus "to haunt" und "Ontologie") nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen.

Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis/Gaming Culture ist von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und spätestens mit Beginn des Seminars selbst explorativ zu spielen.

Das Seminar fokussiert sich dabei auf bestimmte Spiel-Titel, wie das weiter oben zitierte Spiel "Disco Elysium", welche teilweise von den Seminar-Teilnehmer:innen selbständig gespielt werden. Die Bereitschaft zum Spielen einer Auswahl von vorgegebenen Titeln gilt somit (zusätzlich zum explorativen Spielen für mit dem Medium Videospiele unvertraute Personen) ebenfalls als Teilnahmevoraussetzung. Falls die Sorge besteht, dass der Zugang zum Spielen von digital Games spezifische Kenntnisse oder Hardware erfordert, sei an dieser Stelle angemerkt, dass dies bei weitem nicht auf alle Videospiele zutrifft. Titel wie "Disco Elysium" (aber auch andere) können auch ohne Vorkenntnisse oder bereits erworbene, mechanische "Gaming Skills" auf gewöhnlichen Laptops gespielt werden.

**Prüfungsform:** Seminararbeit (im Umfang angepasst an die zu erwerbende Anzahl an ECTS)

*Belegnummer:* 12597

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**München und der Nationalsozialismus: Stadtgeschichte und Erinnerungskultur**

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Die Stadt München bot der nach dem Ersten Weltkrieg entstehenden

nationalsozialistischen Bewegung ein ideales Terrain. München war damals ein Sammelbecken rechtsradikaler Strömungen; hier wurde die NSDAP gegründet, hier fand Adolf Hitler mit seinen Reden in den Brauhäusern und Bierkellern enorme Resonanz. Im Seminar setzen wir uns mit den stadtkulturellen Grundlagen dieser Entwicklung auseinander, um den Aufstieg des Nationalsozialismus aus lokalen Bedingungen heraus zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit zeithistorischen Quellen- und verfolgen den Aufbau einer politischen Infrastruktur in der "Hauptstadt der Bewegung" – von der Parteiorganisation über die Architektur bis hin zur Alltagskultur. Im Rahmen von Exkursionen zu Museen und Gedenkstätten wird außerdem die städtische Geschichtspolitik und Erinnerungskultur beleuchtet.

*Belegnummer:* 12601

DR. VILDAN SEÇKINER

Seminar

### **Urban Aesthetics**

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

The seminar aims at opening up critical discussion of the social, political and everyday dimensions of urban aesthetics and aesthetic interventions on the urban space. We will examine design, experience, and other imaginations of urban space from an interdisciplinary perspective and explore linkages of art and design practices with spatial research approaches. The seminar starts with analytical takes on spatial practice, representations of space, and spaces of representation. During the course of the seminar we will encounter general theory positions as well as discuss specific case studies of particular cities. The discussion of theories and case studies is complemented by visual research. Participants are expected to produce a visual presentation (video-essay, photo-essay, performance) about one of the topics that are tackled during the seminar sessions.

Each session will consist of a one hour presentation by the instructor, in which theories and approaches will be introduced and illustrated by further cases. A discussion amongst the participants will follow, focusing on the cases and the materials (visual materials and/or short texts ) that are sent to the participants beforehand. All the items in the referred bibliography can also be provided by the instructor. The participants are expected to submit a short report on the discussions after each seminar (around 400 to 600 words).

*Belegnummer:* 12602

---

## **WP 4 Profilmodul: Kulturwissenschaftliche Perspektiven**

DR. JENS WIETSCHORKE

Vorlesung

## **Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert**

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

### *Kommentar:*

Die Vorlesung vermittelt einen kursorischen Überblick über den Wandel von Lebenswelten, Lebensstilen und Alltagskultur im "langen" 20. Jahrhundert in Deutschland – vom späten Kaiserreich bis heute. Die thematischen Einheiten reichen von Demographie und Familienstrukturen über Essen, Wohnen, Arbeits- und Konsumwelten bis hin zu Mediennutzung, Körperbildern und Selbsttechnologien. Anhand ausgewählter Schwerpunkte wird nachgezeichnet, wie sich die Grundlagen, Bedingungen und Praktiken des Alltags in dieser Zeit verändert haben.

### *Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie:

3 ECTS (Modulprüfung mit WP 3.1 + kleine Klausur).

B.A. Nebenfach Vergl. Kultur- und Religionswissenschaft:

2 ECTS (Modulprüfung mit WP 19.2.1 + kleine Klausur).

M.A. (2012) Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie

Nach bestandenem Teilnahmetest kann die Vorlesung als Zusatzleistung in einem gesonderten Transcript ausgewiesen werden - bitte kontaktieren Sie bei Interesse den Studiengangskoordinator.

M.A. (2018) Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie

6 ECTS (Modulprüfung mit WP 4.2 Lektürekurs)

### *Anmeldung/Belegungsfristen:*

Im B.A./M.A. Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie und B.A. Vergleichende Kultur und Religionswissenschaft ist keine Belegung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der Belegung des dazugehörigen Seminars/Lektürekurses.

*Belegnummer:* 12009

DR. JENS WIETSCHORKE

Lektürekurs

## **Lektürekurs zur Vorlesung "Geschichte des Alltags"**

### *Kommentar:*

Der Lektürekurs begleitet die Vorlesung "Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert" und vertieft die Inhalte der einzelnen Sitzungen durch die Lektüre ausgewählter Forschungsaufsätze zum Thema. Auf diese Weise wird sichtbar, wie die Interpretation großer Linien und Prozesse der Sozial-, Kultur- und

Alltagsgeschichte aus Detailforschungen und Mikrostudien entwickelt werden kann. Die Texte werden von den Teilnehmer\*innen vorlesungsbegleitend individuell erarbeitet; der Lektürekurs findet nicht wöchentlich, sondern im Sprechstundenformat statt, die entsprechende Leseliste wird in der Vorlesung ausgegeben.

*Leistungsnachweis:*

6 ECTS (Lektürekurs + Vorlesung), Klausur oder Essays (insg. ca. 25.000 Zeichen), benotet

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Mit der Belegung des Lektürekurses erfolgt **automatisch die Anmeldung der dazugehörigen Vorlesung** (diese muss nicht über LSF belegt werden).

*Belegnummer:* 12605

---

## WP 5 Profilmodul: Thematische Vertiefung III

UNIV.PROF.DR. NICOLA LERCARI

Seminar

**Museums and Virtual Museums (with museum visits)**

3-stündig

Di 14-17 Uhr c.t., wöchentlich, Katharina-von-Bora-Str. 10, Griechensaal 204-206

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Culture and heritage establish strong and long-lasting connections between people, their societies, and the world. Museums are permanent institution in the service of society and its development, which create and maintain these material and immaterial connections for the purposes of education, study and enjoyment. Today, museums are also places of controversies surrounding exhibitions and collections. But also of innovation linked to the development of new technology for collection digitization, knowledge representation, and dissemination. In this course, students will examine main museum concepts and functions and their historical evolution to understand the shifting role and purposes of these institutions over the centuries. Drawing from numerous examples from various museums worldwide, students will use their critical knowledge to discuss contemporary museum studies topics and probe into the various aspects that define and conceptualize the usage of technology in museums. Finally, students will engage with how the COVID-19 pandemic has affected museums globally and how technology has been used by museums to face this unprecedented challenge.

*Literatur:*

Latham, Kiersten Fourshé. 2014. Foundations of Museum Studies: Evolving Systems of Knowledge. Santa Barbara, California: Libraries Unlimited.

Macdonald, Sharon. 2011. A Companion to Museum Studies. Oxford: Blackwell.

Turner, Hannah. 2020. *Cataloguing Culture: Legacies of Colonialism in Museum Documentation*. Vancouver: UBC Press.

Simon, Nina. 2010. *The Participatory Museum*. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Simon, Nina. 2016. *The Art of Relevance*. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Cameron, Fiona, and Sarah Kenderdine. 2007. *Theorizing Digital Cultural Heritage: A Critical Discourse*. Cambridge, Mass.: MIT Press.

Parry, Ross, ed. 2013. *Museums in a Digital Age*. Leicester Readers in Museum Studies. Hoboken: Taylor and Francis.

Giannini, Tula, and Jonathan P. Bowen. 2019. *Museums and Digital Culture New Perspectives and Research*. Cham: Springer International Publishing.

A complete list of readings will be posted on the course Moodle during the first week of the semester.

*Leistungsnachweis:*

**6 ECTS:** term paper (10-12 pages)

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (siehe oben, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (benotet).

*Belegnummer:* 12028

BRUNO SARTINI

Seminar

**Linked open data: Methods and Standards for Digital Cultural Heritage Preservation**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Geschwister-Scholl-Pl. 1, Raum C 016

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

In this seminar, students will become familiar with preserving cultural heritage artefacts through digitalization, focussing on the use of linked open data. Through discussions and case studies, students will critically examine important aspects of digital preservation, such as authenticity, accuracy, accessibility, data provenance, chain of custody, data sovereignty, ISO standards, and best practices. In addition, students will analyse how linked open data can enhance access to cultural heritage

resources, including art, architecture, manuscripts, heritage sites, and artefacts, and how this technology can benefit research, cultural memory, and dissemination. The course will also provide opportunities for students to delve into the technical aspects of digital preservation, including metadata standards, data modelling, and data conversion techniques. By the end of the course, students will gain a deep understanding of the complexities involved in preserving cultural heritage in the digital age and will develop the skills to address these challenges through the use of linked open data.

*Leistungsnachweis:*

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (Referat, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (z. B. Referat, benotet).

*Belegnummer:* 12031

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

**Disco Elysium? The Hauntology of Digital Games**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum C 007

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Rhetoric: Hey, psst.

You: Who — me?

Rhetoric: Yes, you. Word on the street is you're ready to start building \*communism\* again!

You: "Again"?

Rhetoric: Yes — you're ready to start building communism \*again\*. You've built it before, \*they've\* built it before. Hasn't really worked out yet, but neither has \*love\* — should we just stop building love, too?

You: Can't argue with that.

Rhetoric: So, what about all that communism you've promised to build? Word on the street is you've woken up from a thousand years of slumber, promising to erect a version of communism many times greater than any attempted before. Is that true?

You: How come there's \*word on the street\*?

Rhetoric: You keep saying things like \*down with the bourgeoisie\*, \*eat the rich\*, \*sodomize the land-owners\*, \*impale all people who have more than 25 réal in their pocket\*, \*literally murder all human beings regardless of their political beliefs\* — that kind of stuff.

You: Oh, right. That sounds like me.

Rhetoric: Funky-style. Very funky. So tell me. Do you have any questions before we fire up the Big Communism Builder, or do we get right down to it?

You: Wait, first — what's this \*communism\* even about?

Rhetoric: Failure. It's about failure.

[...]

Logic: No objections. It's mathematically impossible to achieve a classless society. Everyone knows this.

Savoir Faire: Let not failure ensnare you any further, beautiful pixie girl! Be an acrobat! A prancing faerie queen!

Electrochemistry: Did someone mention cocaine? Are we doing cocaine? No? I'm sure I heard someone say Cocainimism...

[...]

You: What should I do?

Volition: You should build Communism — precisely \*because\* it's impossible.

You: (Roll up your sleeves and start building Communism.)

Rhetoric: Oh yeah! Get the firing squads and the animal wagons ready!

You: Wait, what? Firing squads? You didn't say anything about those.

Rhetoric: Too late to back out now. You can't make an omelet without breaking a few million eggs!"

(Disco Elysium, ZA/UM 2019, innerer Monolog des Protagonisten zur Entscheidung für das "Political Alignment" "Communism")

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Im Reich der Fantasie gibt es keine Grenzen. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen, erleben unglaubliche Abenteuer oder verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen. Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Wir begeben uns sich auf Geisterjagd und stellen den Gespenstern vergangener und gegenwärtiger Diskurse und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele im Sinne einer Hauntology (Kofferwort aus "to haunt" und "Ontologie") nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich

ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen.

Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis/Gaming Culture ist von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und spätestens mit Beginn des Seminars selbst explorativ zu spielen.

Das Seminar fokussiert sich dabei auf bestimmte Spiel-Titel, wie das weiter oben zitierte Spiel "Disco Elysium", welche teilweise von den Seminar-Teilnehmer:innen selbständig gespielt werden. Die Bereitschaft zum Spielen einer Auswahl von vorgegebenen Titeln gilt somit (zusätzlich zum explorativen Spielen für mit dem Medium Videospiele unvertraute Personen) ebenfalls als Teilnahmevoraussetzung. Falls die Sorge besteht, dass der Zugang zum Spielen von digital Games spezifische Kenntnisse oder Hardware erfordert, sei an dieser Stelle angemerkt, dass dies bei weitem nicht auf alle Videospiele zutrifft. Titel wie "Disco Elysium" (aber auch andere) können auch ohne Vorkenntnisse oder bereits erworbene, mechanische "Gaming Skills" auf gewöhnlichen Laptops gespielt werden.

**Prüfungsform:** Seminararbeit (im Umfang angepasst an die zu erwerbende Anzahl an ECTS)

*Belegnummer:* 12597

DR. JENS WIETSCHORKE

Seminar

**München und der Nationalsozialismus: Stadtgeschichte und Erinnerungskultur**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Die Stadt München bot der nach dem Ersten Weltkrieg entstehenden nationalsozialistischen Bewegung ein ideales Terrain. München war damals ein Sammelbecken rechtsradikaler Strömungen; hier wurde die NSDAP gegründet, hier fand Adolf Hitler mit seinen Reden in den Brauhäusern und Bierkellern enorme Resonanz. Im Seminar setzen wir uns mit den stadtkulturellen Grundlagen dieser Entwicklung auseinander, um den Aufstieg des Nationalsozialismus aus lokalen Bedingungen heraus zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit zeithistorischen Quellen- und verfolgen den Aufbau einer politischen Infrastruktur in der "Hauptstadt der Bewegung" – von der Parteiorganisation über die Architektur bis hin zur Alltagskultur. Im Rahmen von Exkursionen zu Museen und Gedenkstätten wird außerdem die städtische Geschichtspolitik und Erinnerungskultur beleuchtet.

*Belegnummer: 12601*

DR. VILDAN SEÇKINER

Seminar

**Urban Aesthetics**

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

The seminar aims at opening up critical discussion of the social, political and everyday dimensions of urban aesthetics and aesthetic interventions on the urban space. We will examine design, experience, and other imaginations of urban space from an interdisciplinary perspective and explore linkages of art and design practices with spatial research approaches. The seminar starts with analytical takes on spatial practice, representations of space, and spaces of representation. During the course of the seminar we will encounter general theory positions as well as discuss specific case studies of particular cities. The discussion of theories and case studies is complemented by visual research. Participants are expected to produce a visual presentation (video-essay, photo-essay, performance) about one of the topics that are tackled during the seminar sessions.

Each session will consist of a one hour presentation by the instructor, in which theories and approaches will be introduced and illustrated by further cases. A discussion amongst the participants will follow, focusing on the cases and the materials (visual materials and/or short texts ) that are sent to the participants beforehand. All the items in the referred bibliography can also be provided by the instructor. The participants are expected to submit a short report on the discussions after each seminar (around 400 to 600 words).

*Belegnummer: 12602*

---

**WP 6 Profilmodul: Interdisziplinäre Fragestellungen**

UNIV.PROF.DR. NICOLA LERCARI

Seminar

**Museums and Virtual Museums (with museum visits)**

3-stündig

Di 14-17 Uhr c.t., wöchentlich, Katharina-von-Bora-Str. 10, Griechensaal 204-206

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Culture and heritage establish strong and long-lasting connections between people, their societies, and the world. Museums are permanent institution in the service of

society and its development, which create and maintain these material and immaterial connections for the purposes of education, study and enjoyment. Today, museums are also places of controversies surrounding exhibitions and collections. But also of innovation linked to the development of new technology for collection digitization, knowledge representation, and dissemination. In this course, students will examine main museum concepts and functions and their historical evolution to understand the shifting role and purposes of these institutions over the centuries. Drawing from numerous examples from various museums worldwide, students will use their critical knowledge to discuss contemporary museum studies topics and probe into the various aspects that define and conceptualize the usage of technology in museums. Finally, students will engage with how the COVID-19 pandemic has affected museums globally and how technology has been used by museums to face this unprecedented challenge.

*Literatur:*

Latham, Kiersten Fourshé. 2014. Foundations of Museum Studies: Evolving Systems of Knowledge. Santa Barbara, California: Libraries Unlimited.

Macdonald, Sharon. 2011. A Companion to Museum Studies. Oxford: Blackwell.

Turner, Hannah. 2020. Cataloguing Culture: Legacies of Colonialism in Museum Documentation. Vancouver: UBC Press.

Simon, Nina. 2010. The Participatory Museum. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Simon, Nina. 2016. The Art of Relevance. Santa Cruz, Calif: Museum 2.0.

Cameron, Fiona, and Sarah Kenderdine. 2007. Theorizing Digital Cultural Heritage: A Critical Discourse. Cambridge, Mass.: MIT Press.

Parry, Ross, ed. 2013. Museums in a Digital Age. Leicester Readers in Museum Studies. Hoboken: Taylor and Francis.

Giannini, Tula, and Jonathan P. Bowen. 2019. Museums and Digital Culture New Perspectives and Research. Cham: Springer International Publishing.

A complete list of readings will be posted on the course Moodle during the first week of the semester.

*Leistungsnachweis:*

**6 ECTS:** term paper (10-12 pages)

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (siehe oben, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (benotet).

*Belegnummer:* 12028

BRUNO SARTINI

Seminar

**Linked open data: Methods and Standards for Digital Cultural Heritage Preservation**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Geschwister-Scholl-Pl. 1, Raum C 016

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

In this seminar, students will become familiar with preserving cultural heritage artefacts through digitalization, focussing on the use of linked open data. Through discussions and case studies, students will critically examine important aspects of digital preservation, such as authenticity, accuracy, accessibility, data provenance, chain of custody, data sovereignty, ISO standards, and best practices. In addition, students will analyse how linked open data can enhance access to cultural heritage resources, including art, architecture, manuscripts, heritage sites, and artefacts, and how this technology can benefit research, cultural memory, and dissemination.

The course will also provide opportunities for students to delve into the technical aspects of digital preservation, including metadata standards, data modelling, and data conversion techniques. By the end of the course, students will gain a deep understanding of the complexities involved in preserving cultural heritage in the digital age and will develop the skills to address these challenges through the use of linked open data.

*Leistungsnachweis:*

B.A.-Nebenfach Antike und Orient:

Kombiveranstaltung Vorlesung + Seminar:

WP 3 Kulturgeschichte I: **20304** oder **20306** (Belegnummern für die Seminare)

Prüfungsanmeldung erfolgt dann später während des Semesters

(Prüfungsanmeldefrist) **nur** über das Seminar:

**20399** oder **20398** (Prüfungsnummern).

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (Referat, 6 ECTS). Sie besuchen die dazugehörige Vorlesung (keine separate Prüfung in der Vorlesung, sondern nur im Seminar) = insgesamt 6 ECTS (z. B. Referat, benotet).

*Belegnummer:* 12031

DR. MIRIAM REMTER

Seminar

**Grundlagen ethnologischer Filmtheorie**

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

Das Seminar bietet eine Einführung in zentrale Themen ethnologischer Filmtheorie. Es geht unter anderem um die unterschiedlichen Potenziale von Text und Film, das Verhältnis von Wahrheit, Realität und Authentizität, um Repräsentationsmacht, Ethik und Reflexivität, sowie um Narrativität und Dramaturgie, neuere Entwicklungen im (Dokumentar)Film und Rezeption. Ziel des Seminars ist es, einen aktiven und kritischen Umgang mit dem Medium Film zu erarbeiten und Filme aus ethnologischer Perspektive diskutieren zu lernen.

Begleitend zum Seminar findet eine studentisch organisierte Filmreihe statt, deren Filme als Diskussionsbasis dienen.

*Leistungsnachweis:*

M.A. Ethnologie:

Themenmodul: 9 ECTS, Portfolio oder Hauptseminararbeit, benotet

Profilmodul: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Essays oder Thesenpapier, (2012) unbenotet / (2018) benotet

M.A. Empirische Kulturwissenschaft u. EE:

6 ECTS, Essays oder Übungsaufgaben oder Thesenpapier, benotet

*Bemerkung:*

Dieser Kurs ist **Voraussetzung** um die Forschungsmodule/ das Studienprojekt im **Schwerpunkt Visuelle Ethnologie** zu belegen!

Die begleitende **Filmreihe** zum Seminar findet online statt.

*Belegnummer:* 12588

---

## WP 7 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

DR. JENS WIETSCHORKE

Praktikum

**Berufspraktikum**

*Kommentar:*

**Abgabefristen und Anforderungen:**

1. Eine Bescheinigung der Einrichtung über das absolvierte Praktikum.
2. Ein Bericht von 8 bis 10 Seiten zu folgenden Inhalten: Beschreibung der Einrichtung; Beschreibung der Tätigkeiten; Reflexion des Praktikums vor dem Hintergrund eines europäisch-ethnologischen Studiums.
3. Beides ist **ausgedruckt** abzugeben im Sekretariat (z. Hd. Dr. Wietschorke) bis

zum **15.2.2024**.

*Leistungsnachweis:*

**B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:**

12 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

**M.A. Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:**

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit (Bericht), unbenotet (Teil der Modulprüfung mit P 2.1)

*Bemerkung:*

Das Berufspraktikum wird von den Studierenden selbstständig organisiert.

Bitte **kontaktieren Sie im Vorfeld Dr. Jens Wietschorke** um mögliche Praktikumsprojekte zu besprechen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bitte sprechen Sie geplante Praktika mit **Dr. Jens Wietschorke** ab.

B.A. EKWEE: **Bitte die Prüfungsanmeldung (P 4.1) über LSF nicht vergessen!**

*Belegnummer:* 12419